

Metzler, Josef (Hrg.): *Sacrae Congregationis De Propaganda Fide Memoria Rerum*. 350 Jahre im Dienste der Weltmission, 1622—1972. Vol. II 1700—1815. Herder/Rom-Freiburg-Wien 1973; XVIII + 1235 pp.

Id.: *Compendio di Storia della Sacra Congregazione per l'Evangelizzazione dei Popoli o 'De Propaganda Fide' 1622—1972*. Da: *Euntes Docete* XXVI (1973) fasc. 1; 250 pp.

Der vorliegende Band der Festschrift zum 350jährigen Jubiläum der Propaganda-Kongregation beweist erneut, daß hier ein Standardwerk entsteht, das längst fällig war. Hier in Bd. II geht es um die turbulente Missionsgeschichte des 18. Jhs., die in vier Teilen dargestellt wird: I Die Propaganda im politischen, ideologischen und kirchlichen Kontext des 18. Jhs.; II Pastorale und ökumenische Tätigkeit im Mittleren Osten; III Wirksamkeit in Europa; IV Missionstätigkeit in Übersee. Das Wertvolle an den Beiträgen ist, daß sie nach durchweg unveröffentlichten Materialien des Propaganda-Archivs gearbeitet sind. Besonders hervorzuheben sind die Studien des Herausgebers Dr. P. Josef METZLER OMI.

In Anbetracht des umfangreichen Gesamtwerkes ist es zu begrüßen, daß ein Kompendium sämtlicher Beiträge in Italienisch herausgegeben wurde, das auch den noch ausstehenden III. und IV. Band berücksichtigt.

Münster

Josef Glazik MSC

Potter, Philip A. (Hrg.): *Das Heil der Welt heute*. Ende oder Beginn der Weltmission? Dokumente der Weltmissionskonferenz Bangkok 1973. Dt. Ausgabe besorgt von Thomas Wieser. Kreuz-Verlag/Stuttgart-Berlin 1973; 271 S., kt. DM 21,—

Die 8. Weltmissionskonferenz in Bangkok (27. 12. 1972 — 8. 1. 1973) mit dem Thema *Das Heil der Welt heute* stand in den ersten Monaten nach ihrem Abschluß im Mittelpunkt heftiger Diskussionen. Seitens evangelikaler Kreise wurde der Konferenz vorgeworfen, den Missionsauftrag Christi durch eine übertrieben starke Betonung der diesseitigen, politischen und sozialen Aspekte des Heiles verfälscht zu haben (siehe z. B. BEYERHAUS, *Bangkok '73*). Der Vorschlag eines *Moratoriums* hat von der Konferenz nicht beabsichtigte Deutungen erfahren und zu emotionalen Reaktionen Anlaß gegeben. Inzwischen hat die Diskussion um Bangkok glücklicherweise an Schärfe verloren. Sie ist jedoch noch nicht zu Ende, und darum ist es zu begrüßen, daß der Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen im vorliegenden Werk eine Dokumentation über die Konferenz herausgibt. Sie will eine Hilfe sein, sich unabhängig vom Streit der Meinungen ein Bild vom Verlauf und Geist der Konferenz zu machen.

Es ist allerdings eine Dokumentation eigener Art, wie ja auch der Stil dieser Konferenz sich stark von dem der früheren Konferenzen abhob. So wurden z. B. nur zwei grundsätzliche Referate gehalten: POTTER: „Christi Mission und unsere Mission in der Welt heute“ (17—30), und M. M. THOMAS (Direktor des Christian Institute for the study of Religion and Society in Bangalore): „Die Bedeutung des Heiles heute“ (31—41). Der Schwerpunkt der Konferenz lag vor allem in der Arbeit der Gruppen und der Sektionen. Für diese Arbeit hatte eine Tagung in Bossey Studien über das Heil in biblischer Sicht vorbereitet (43—94). Im Abschnitt „Heil im Horizont der Erfahrung“ wird eine ebenfalls vorbereitete Sammlung von Erzählungen, Reden, Gedichten usw. vorgelegt, die die Diskussion in den verschiedenen Sektionen anregen sollte. Über die Arbeit der Konferenz selbst